

Die Boswiler Schützen erreichten den Final der Schweizer Gruppenmeisterschaft Zürich

81. Delegiertenversammlung des Bezirksschützenverbandes Muri in Mühlau

Bei den 300-Meter-Schützen stiessen die Boswiler in der Gruppenmeisterschaft bis in den Final vor und errangen im Albigüetli mit 671 Punkten den 34. Rang. Erfolgreich waren auch die Boswiler Jungschützen: Am kantonalen Einzelfinale siegte Reto Koch mit 95 Punkten und am Eidgenössischen Jungschützenwettkampf gewann Dominik Lörtscher einen Ehrenpreis. Darüber konnte an der 81. Delegiertenversammlung des Bezirksschützenverbandes in Mühlau orientiert werden.

Frohe Jodellieder zum Auftakt

Das Hausi-Chörli unterhielt zu Beginn die Schützenschar im Restaurant Kreuz im Schoren, Mühlau, mit frohen Jodelliedern. Der Präsident Peter Klausner durfte unter den 45 Delegierten auch vier Ehrenmitglieder begrüssen. Unter den zehn Gästen war auch der Mühlauer Gemeindevorstand Josef Huwyler, der den Tagungsort vorstellte, dessen Bevölkerung in naher Zukunft um rund 100 Personen zunehmen wird. Natürlich offerierte er den Teilnehmer am Schluss der Tagung, den obligaten Café avec.

Immer weniger Schützenfeste im Bezirk

Der Vorstand beschäftigte sich im vergangenen Jahr vor allem mit dem Rückgang der Schützenfeste im Bezirk und suchte nach Lösungen, um die Vereine wieder zu motivieren, solche Anlässe durchzuführen, damit die Bezirksmeisterschaft attraktiv bleibe, hielt Peter Klausner in seinem Jahresbericht fest. Mangels Anmeldungen musste das Schiessportlager 2014 abgesagt werden.

Steigerung beim Feldschieszen

Eröffnet wurde das Feldschieszen 2014 mit dem «Kick-Off» auf dem Schiessplatz Boswil. Jolanda Meier, Ressortverantwortliche Gewehr 300 Meter, freut sich, dass die Teilnehmerzahl um 7.87 Prozent auf 1603 Schützen im Bezirk gesteigert werden konnte. Mit 71 Punkten schoss Daniel Bucher von der SG Boswil das beste Einzelergebnis im Bezirk. Bei den Pistolenschützen schossen 112



Der Bezirksvorstand: sitzend von links Jolanda Meier, Präsident Peter Klausner und Judith Weber; stehend Stefan Furrer, Gerry Koch, Franz Wüest, Stefan Städelin und Markus Mathis; krankheitsbedingt fehlt Romina Brem Bild: jst

Schützen für den Schiesssportverein Muri, wobei Roland Aeberli mit 178 Punkten das höchste Resultat erreichte.

Zur Bezirksmeisterschaft in Bünzen starteten 251 (Vorjahr 260) Schützen und 89 (86) Jungschützen, wie Stefan Furrer zu berichten wusste. Nach all den Schützenfesten waren es noch 159 Schützen und 67 Jungschützen, die das ganze Programm geschossen hatten. Zum Final erschienen dann lediglich 98 Schützen und 36 Jungschützen.

Keine Matchschützen auf Podestplätzen

Mit zwölf Teilnehmern sei die Zahl der Matchschützen nach wie vor sehr bescheiden, bemerkte Stefan Städelin. Trainiert wurde jeweils zusammen mit Bremgarten und Lenzburg. Bei den Schweizermeisterschaften in Thun erreichte Peter Jenni mit der Ordonnanzwaffe und dem 6. Rang das beste Resultat. An der Aargauermeisterschaft 2-Stellung erreichte Pius Häflige mit dem Standardgewehr und 564 Punkten den 8. Rang. Mit der Ordonnanzwaffe klassierte sich Peter Jenni mit 522 Punkten auf dem 6. Rang. Die Resultate der Jahresmeis-

terschaft – Standardgewehr: 1. Pius Häflige 2290 Punkte, 2. Stefan Städelin 2229, 3. Pirmin Käppeli 2191. – Ordonnanzwaffe: 1. Peter Jenni 2127, 2. Alois Scheuber 2016, 3. Beat Kopp 1921. – Liegend: 1. Ivo Kanig 2202, 2. Bruno Barmettler 2148, 3. Hanspeter Iten 2114.

Erfolgreiche Jungschützen, trotz sinkender Zahl

Obwohl ein weiterer Jungschützenkurs angeboten wurde, sei die Zahl der Jungschützen um drei Teilnehmer zurückgegangen, wie Franz Wüest feststellen musste.

Die Kantonale Gruppenmeisterschaft der Jungschützen gewannen wiederum zwei Gruppen der SG Boswil. An der Schweizer Gruppenmeisterschaft erreichten sie die Ränge 8 und 38.

Bei den Jugendschützen holte Boswil die Bronzemedaille an der Aargauer Gruppenmeisterschaft. Am Einzelfinale in Kölliken durfte Reto Koch von der SG Boswil den Einzelsieg feiern.

Zudem gewann Dominik Lörtscher von der SG Boswil einer der vier Ehrenpreise, die der SVV für den Aargau abgab.

Positiver Rechnungsabschluss

Die Rechnung schliesst mit einem Ertrag von 5445 Franken und einem Aufwand von 5068 Franken mit einem Überschuss von 377 Franken ab. Das Gesamtvermögen beträgt 15927 Franken.

Das Budget 2015 sieht wiederum einen Grundbeitrag pro Verein von 150 Franken und einen Beitrag pro gelöster Lizenz von 8 Franken vor. Da die Homepage auf den neuen Standard umgestellt wird, rechnet man mit Ausgaben von 6590 Franken; demgegenüber stehen Einnahmen von 5810 Franken, weshalb mit einem Defizit von 780 Franken gerechnet werden muss.

Auszeichnungen und Wahlen

Die Feldmeisterschaftsmedaille für 8, 16 und 24 erfolgreiche obligatorische und Feldschieszen durften acht Schützen entgegennehmen. Die Aargauischen Feldmeisterschaftsmedaillen für 32 und 40 Schieszen konnten sich fünf Schützen anstecken lassen.

Die besten Schützen des Feldschieszens durften den prächtigen Twin Award des AGSV in Empfang nehmen: Daniel Bucher, Dominik Lörtscher und Jakob Keusch von der

SG Boswil, Priska Waltenspühl vom SV Aristau, Rolf Hadorn von der FSG Mühlau und Michael Köchli von der FSG Beinwil Freiamt. Die Match Ehrenmedaille des AGSV erhielt Annermarie Keusch der LG Muri-Freiamt.

Die Verdienstmedaille des SSV für 19 Jahre Jungschützenleiter durfte Markus Scherer, Waltenschwil, entgegennehmen.

Stefan Furrer und Stefan Städelin seit 2003, Judith Weber seit 2005 und Romina Brem seit 2013 wurden für weitere zwei Jahre als Vorstandsmitglieder bestätigt.

Major Albert Bürgisser, Präsident der Schiesskommission stellte den Schützen im Bezirk Muri ein gutes Zeugnis betreffend «Sicherheit» aus. Kontroll-Schwergewichte im 2015 liegen wiederum in den Bereichen Gefährdungsplan und Absperrvorrichtungen. Das Motto «Jeder Funktionär nimmt seine Kontrollfunktion wahr» gilt auch 2015.

Schiesswesen 2015 im Bezirk Muri

Stefan Furrer freut sich auf eine interessante Bezirksmeisterschaft, nachdem nebst dem Eidgenössischen im Wallis im Bezirk Muri vier Vereine einen Schiessanlass durchführen.

Das Jungschützenwettschiessen finde am 16. und 27. Mai in Boswil statt. Zudem finde am Eidgenössischen im Wallis (11. Juni bis 12. Juli) am 14. Juni ein Tag der Jugend statt.

Das Feldschieszen vom 5. bis 7. Juni wird auf den Schiessplätzen Bünzen, Benzenschwil und Sins ausgetragen.

Das Bezirks-Endschieszen mit Final wird von der FSG Waltenschwil in Bremgarten durchgeführt. 2015 bietet der Bezirksschützenverband eine Nachwuchstraining auf die Distanzen 10, 50 und 300 Meter an: 14. März in Luzern Indoor für 50 Meter (Pistole), 18. April im Schützenhaus Benzenschwil für 300 Meter und am 17. Oktober im Schützenkeller Rössliamt Muri für 10 Meter.

Die nächste Delegiertenversammlung des Bezirks finde am 13. Februar 2016 in Muri statt. Die Tagung des AGSV ist am 28. März 2015 in Strengelbach.

Treffsicherer Freiamter Nachwuchs

Schiessen: Nachwuchswettkämpfe im 10-Meter-Gewehr- und Pistolenschieszen in der Kasernenhalle Aarau

Die jungen Freiamter Schützinnen und Schützen haben an den kantonalen Nachwuchswettkämpfen viele Podestplätze herausgeschossen. Die Wettkämpfe fanden zum Abschluss der Aargauer Meisterschaften der 10-Meter-Gewehr- und Pistolenschützen statt.

Robert Keller, AGSV-Abteilungsleiter Ausbildung/Nachwuchs zeigte sich nach fast siebenstündigem Nonstop-Schiessbetrieb in Aarau vollauf zufrieden mit den Leistungen des Aargauer Nachwuchses im Gewehr- und Pistolenschieszen. Einziger Wermutstropfen war die Abwesenheit einiger Pistolensektionen, die sich mit der Nachwuchsförderung und der Teilnahme am Höhepunkt der Wintersaison schwer tun.

Muri-Freiamt stellte in den Gewehrkatgorien die erfolgreichste Nachwuchsabteilung. Die Freiamter dominierten im Gruppenwettkampf die U16-Kategorie mit zwei Teams an der Spitze. In der breiter gefassten



Die Junioren der Luftgewehrschützen Muri-Freiamt gewannen in Aarau die U20-Mannschaftsmeisterschaft: von links Janosch Strebel, Nicolas Pfäffli, Patrick Güttiger, Dominik Lörtscher und Oliver Trembich; es fehlt Sarah Joho Bild: wr

Mannschaftsmeisterschaft schoss das Juniorensixtett von Muri-Freiamt 43 Punkte Vorsprung auf Wettlingen-Würenlos heraus.

Bei den Einzelkategorien musste sich das grosse Waltenschwiler Talent Selina Koch den Sieg in der zweiten Altersstufe der überragenden

Frickerin Chiara Leone überlassen. Dominik Weiss erreicht Rang 4 unter 40 Teilnehmern.

Bei den ältesten Nachwuchsschützen sah sich der Boswiler Dominik Lörtscher nur von zwei Talenten der Sportschützen Wettlingen-Würenlos übertroffen.

Drei Fahrwanger Pistolensiege

Nur vier Vereine beteiligten sich mit ihrem Nachwuchs an der Pistolenschießkonkurrenz. Am erfolgreichsten schnitt Fahrwangen ab. Nebst dem U12-Sieg von Thierry Suhner und dem knappen U16-Erfolg von Samuel Melliger gewannen die Seetaler auch die Gruppenmeisterschaft vor Baden und Kölliken.

Auszug aus den Ranglisten

Gewehr. Stufe III (U20/27 Teilnehmer): 1. Nicola Bendig (Wettlingen-Würenlos) 193 Punkte (95/98). 2. Darunee Frossard (Wettlingen-Würenlos) 193 (97/96). 3. Dominik Lörtscher (Muri-Freiamt) 189. Ferner: 7. Nicolas Pfäffli (Muri-Freiamt) 178. 8. Janosch Strebel (Muri-Freiamt) 176. 12. Sarah Joho (Muri-Freiamt) 175.

Stufe II (U17/40): 1. Chiara Leone (Frick) 195. 2. Selina Koch (Muri-Freiamt) 188 (93/95). 3. Christian Vock (Obersiggenthal) 188 (94/94). 4. Dominik Weiss (Muri-Freiamt) 185. Ferner: 8. Patrick Güttiger (Muri-Freiamt) 177 (86/91). 17. Oliver Trembich (Muri-Freiamt) 156.

Stufe I (U14/81): 1. Janosch Harangozo (Obersiggenthal) 183. Ferner: 10. Mathias Werder (Zufikon)

167. 16. Ron Fuchsli (Zufikon) 161. 21. Fabio Strebel (Muri-Freiamt) 159. 26. Benjamin Keusch (Muri-Freiamt) 156. 35. Lilian Gloor (Dintikon) 150. Gruppenmeisterschaft. U20 (8 Teams): 1. Wettlingen-Würenlos 1148. 2. Obersiggenthal 1103. 3. Muri-Freiamt 1101.

U16 (9): 1. Muri-Freiamt I 554. 2. Muri-Freiamt II 502. 3. Obersiggenthal 500.

Mannschaftsmeisterschaft U20 (4): 1. Muri-Freiamt 1051. 2. Wettlingen-Würenlos 1008. 3. Murgenthal 990.

U16 (10): 1. Oberentfelden 994. Ferner: 4. Muri-Freiamt 946.

Pistole. U12 (9 Teilnehmer): 1. Thierry Suhner (Fahrwangen) 171 Punkte. 2. Nicolas Biegel (Fahrwangen) 154. 3. Raoul Mattmann (Fahrwangen) 144.

U14 (16): 1. Mirco Waldmeier (Kölliken) 172. Ferner: 4. Jessica Niggli (Fahrwangen) 168. 5. Mike Dylon Poppelars (Fahrwangen) 164.

U16 (5): 1. Samuel Melliger (Fahrwangen) 150. 2. Mihailo Kinkela (Baden) 149. 3. Melina Stüssi (Fahrwangen) 132.

Gruppenmeisterschaft (8 Teams): 1. Fahrwangen I 511. 2. Baden I 505. 3. Kölliken I 498.